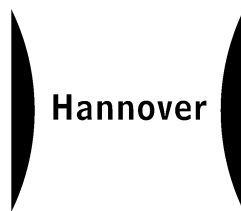


Landeshauptstadt



Informations-
drucksache



An den Stadtbezirksrat Mitte (zur Kenntnis)
An den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss
(zur Kenntnis)
An den Verwaltungsausschuss (zur Kenntnis)

Nr. 0030/2015

Anzahl der Anlagen 1

Zu TOP

Information zur Planung und Umsetzung von Tempo-30-Zonen in der Innenstadt

1. Ausgangslage

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 12.03.2009 mit Beschluss des Antrages Nr. 0392/2009 die Verwaltung beauftragt, eine oder ggf. auch mehrere Tempo-30-Zonen innerhalb des Cityringes einzurichten, um die Aufenthaltsqualität in der Einkaufsstadt und die Sicherheit für FußgängerInnen (insbesondere für Kinder) und FahrradfahrerInnen vor dem Hintergrund des Projektes „Hannover City 2020“ in der Innenstadt weiter zu verbessern. Die bestehenden Lichtzeichenanlagen sollen dabei zur besseren Verkehrssteuerung in die Innenstadt hinein bzw. und aus der City heraus sowie zum Schutz der FußgängerInnen erhalten bleiben.

2. Beschreibung der Planung

Die auf Grundlage des Antrages durchgeführte Planung erfolgte unter Berücksichtigung der bestehenden Lichtsignalanlagen, der vorhandenen Fußgängerzonen, der Fahrradstraße Lange Laube, der Zufahrten zu den Parkhäusern und insbesondere der den Innenstadtbereich gliedernden verkehrswichtigen Straßen. Zu diesen Straßen gehören neben Goethestraße, Münzstraße, Goseriede, Kurt-Schumacher-Straße, Joachimstraße, Königstraße/Theaterstraße und Lister Meile auch der Straßenzug Karmarschstraße /Osterstraße, der Bereich rund um die Oper, die Schmiedestraße und die Baringstraße. Diese Straßen sollen nicht in die Tempo-30-Zonen einbezogen werden.

Es ist vorgesehen im Innenstadtbereich innerhalb des Cityringes folgende Tempo-30-Zonen auszuweisen:

Zone 1 : Quartier Lange Laube zwischen Otto-Brenner-Straße/Brühlstraße/Münzstraße

Zone 2 : Quartier Herrenstraße/Odeonstraße zwischen Goseriende / Herschelstraße

Zone 3 . Quartier Mehlstraße/Schillerstraße zwischen Kurt-Schumacher Straße / Schillerstraße

Zone 4 : Quartier Marktstraße zwischen Friedrichswall/Karmarschstraße/Osterstraße und Bereich Breite Straße

Zone 5 : Quartier Am Marstall zwischen Leibnizufer/Schmiedestraße

Ein Übersichtsplan der künftigen Tempo-30-Zonen ist in Anlage 1 dargestellt.

Die bereits heute in der Innenstadt innerhalb des Cityringes vorhandenen Tempo-30-Straßen wie die Luisenstraße, die Landschaftsstraße, die Hinüberstraße, die Schillerstraße oder auch die Burgstraße werden entweder in die neuen Tempo-30-Zonen integriert oder bleiben als Tempo-30-Straßen erhalten, wenn sie nicht in einer der neu einzurichtenden Tempo-30-Zonen liegen. Die Lange Laube bleibt, auch wenn sie künftig in einer Tempo-30-Zone liegt, als Magistrale für den Radverkehr als Fahrradstraße ausgewiesen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Genderspezifische Aspekte werden nicht berührt.

Kostentabelle

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen.

66.21

Hannover / 07.01.2015